

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 23 (1950)
Heft: 5

Vereinsnachrichten: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein bisschen Humor

Eine Funkerkompagnie stand an einem Rheinübergang. Der Hauptmann fand, dass eine Brücke gesprengt sei und befahl flugs: «Die ganze Einheit muss am anderen Ufer einsatzbereit sein. Alle Mann hinüber.» Blitzschnell stürzte sich die ganze Kompagnie ins Wasser, um schwimmend das andere Ufer zu erreichen. Allein Pionier Blitzli spazierte gemächlich über die Brücke. Der Hauptmann schrie ihm zu: «Wir nehmen an, die Brücke sei gesprengt!» Pionier Blitzli wandte sich um und meldete zurück: «Herr Hauptmann, ich nehme an, ich schwimme!»

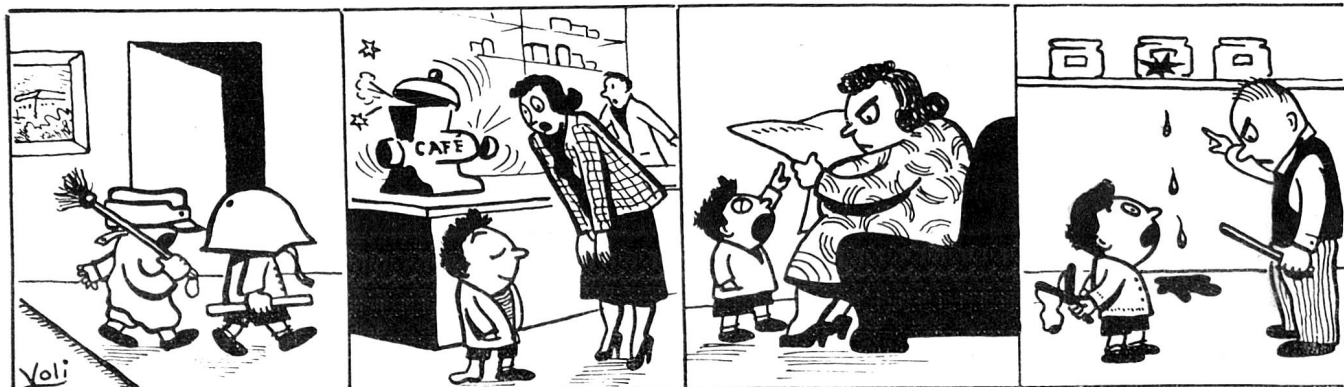
*

Übermüdet stand Pionier Blitzli Wache am Portal der Funkerhochschule. Plötzlich stand ein Oberst vor dem nichtahnenden Pionier Blitzli und interessierte sich für den Wachtbefehl. Verdattert meldete Pionier Blitzli: «Ich bin einfache Plankenwache und ruhe für Sorge und Ordnung. Ich überwache die Niederkunft und den Untergrundsverkehr des Kasernenareals. Bei besonderen Umkommissen rufe ich die Weckordonanz.»

An einer Rekrutenprüfung fragt der Oberleutnant: «Wissen Sie etwas über Giornico?» — Der Rekrut Blitzli überlegt einen Augenblick und antwortet spontan: «Jawohl, Herr Oberleutnant, dort musste Kübler ein Rad wechseln.»

*

Pionier Blitzli wird zu einer Fallschirmjägerübung ausgezogen. Er wird instruiert: «Sie springen aus dem Flugzeug, zählen bis drei, ziehen an der kleinen Leine, dann öffnet sich der Pilotenfallschirm, Sie ziehen an der grossen Leine, dann öffnet sich der grosse Fallschirm. Auf dem Boden finden Sie ein Fahrrad, mit diesem suchen Sie nach der Landung so schnell wie möglich den Kommandoposten zu erreichen.» — Das Flugzeug ist über dem Ziel. Pionier Blitzli springt ab. Er zählt bis drei, zieht an der kleinen Leine — der Pilotenfallschirm öffnet sich nicht, er zieht an der grossen Leine — kein Fallschirm öffnet sich. Da brummt Pionier Blitzli: «Wenn ich uf de Bode chumme, so isch sicher keis Velo det, und dänn isch de ganz Türgg abverheit!»



«Schade dass Vati morgen wieder einrücken muss!»

«Aber Maxli, nun sag mir doch endlich wo dein anderer Schuh ist!»

«Du Tanti, hier steht etwas für überschwere Damen!»

«Aber ich wusste ja gar nicht, dass mein Gewehr geladen war!»

Sektionsmitteilungen

Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Sekretariat, Nordstrasse 195, Zürich 37, Telefon E. Egli, Privat 26 84 00, Geschäft 32 37 00 (intern 541), Postcheckkonto VIII 25 096
 Zentralkassier: P. Peterhans, Kaserne Frauentfeld, Telefon Geschäft (054) 7 15 55
 Zentralverkehrsleiter-Tg.: H. Wagner, Im Stückler 19, Zürich 48, Telefon Geschäft (051) 25 26 00, Privat (051) 25 53 96
 Zentralverkehrsleiter-Fk.: W. Stricker, Burgunderstrasse 20, Solothurn, Telefon Geschäft (065) 2 11 21, Privat (065) 2 13 96
 Zentralmaterialverwalter: P. Riesen, Zähringerstr. 60, Bern, Telefon Geschäft (031) 3 98 01 (intern 507), Privat (031) 2 01 17

Zentralvorstand

Um den Sektionsvorständen genügend Zeit einzuräumen, die den Sektionen anfangs April zugestellten «Wegleitungen Nr. 1» in einer Vorstandssitzung zu behandeln, setzt sie der ZV auf den 1. Mai 1950 in Kraft. Der ZV ist entschlossen, keine Abweichungen von den in der «Wegleitung Nr. 1» festgelegten Anordnungen zuzulassen und macht ausdrücklich auf die aus deren Nichtbeachtung entstehenden Konsequenzen aufmerksam.

*

Bei der Durchsicht der neuen Mitgliederverzeichnisse bin ich bei verschiedenen Sektionen auf Mitglieder gestossen, die, obwohl Jahrgang 1929, noch zu den Jungmitgliedern gezählt wurden. Lt. Art. 10 der Zentralstatuten sind diese Mitglieder ab 1. Januar 1950 als Aktivmitglieder aufzu-

führen. Ich ersuche sämtliche Sektionen, ihre Mitgliederkontrollen durch zusehen und mit der Mai-Mutation diese Übertritte zu melden.

Da nun die mit der März-Mutation gemeldeten Aktivmitgliederzahlen welche für die Errechnung der Zentralbeiträge massgebend sind, verschie- dentlich eine Korrektur erfahren dürften, wird den betreffenden Sektionen nachträglich Rechnung gestellt.

Der Zentralsekretär: Egli

Comité central

Afin de permettre aux comités des sections de prendre connaissance des «Instructions No 1» en séance de comité, celles-ci entreront en vigueur le 1er mai 1950.

Le comité central est décidé à n'admettre aucune infraction à ces règles et attire l'attention sur les conséquences dues à leur non-observation
 Le comité centra

Sektion Aarau

Offizielle Adresse: Max Gysi, Distelbergstrasse 20, Aarau
Postcheckkonto VI 5178, Telefon Geschäft 2 41 07

Jungfunke: Wir treffen uns jeden Samstag um 1400 Uhr beim Funkehaus. Das Programm wird jeweils vom Sende- und Verkehrsleiter-Funk zusammengestellt. Verkehrsregeln, Stationsbau, Abstimmübungen, Tg.-Verkehr und anschliessender Parkdienst, all das kommt in kleinen Verbindungsübungen zur praktischen Anwendung. Kommt alle, hier könnt ihr lernen und hier bekommt ihr auch die Routine und die richtige Freude die den guten Funke kennzeichnen.

Pferderennen vom 7. Mai 1950: Im Moment wo diese Zeilen geschrieben liegt der Flugtag noch vor uns und schon brauchen wir wieder Leute. Diesmal kommen die Telegräfer auf ihre Rechnung. Es gibt Telefonleitungen zu erstellen und eine Zentrale einzurichten. Bautag ist der 6. Mai. Wir besammeln uns um 1300 Uhr am genannten Tage bei der Tribüne. Alles weitere wird uns dann Kamerad Karl Ulrich, welcher den ganzen Tügg leitet, erklären.

Vorschau: Kamerad Max Gysi wird in nächster Zeit die TL einmal vormonstrieren wie sie sicher noch nicht viele kennen. Unter anderem werden einige Messungen vorgenommen werden mit einem Kathodenstrahlzillographen über Modulationstiefe und Sprachgüte. Die «Telefoner» werden dann einmal sehen wie sie abzustimmen haben und wie sie das Mikrophon halten müssen. Der Zeitpunkt wird dann noch am schwarzen Brett, im Funkehaus, bekanntgegeben.

Pionier: Der Vorstand möchte wieder einmal daran erinnern, dass alle Anlässe, Vorträge usw. im Pionier bekanntgegeben werden. Lest die Einsendungen, dann seid ihr immer auf dem laufenden und helft noch Arbeit und Kosten sparen, welche durch die Rundschreiben entstehen.

Kassier: Unser Kassier ist umgezogen, seine Adresse lautet jetzt: Oblt. Karl A. de Maddalena, Pestalozzistrasse 5, Aarau.

Stammisch: Reserviert euch den ersten und zweiten Donnerstag im Monat für den EVU; gemütlicher Hock im Café Bank, Aarau, ab 2000 Uhr.
Go.

Sektion Baden UOV

Offizielle Adresse: Postfach 31 970, Baden
Telephon (Gfr. Bachmann) Geschäft 2 51 51, intern 866
Privat 2 47 19, Postcheck VI 2683

Am 13. und 14. Mai findet innerhalb unserer Sektion die erste Felddienstübung statt. Die Sache scheint recht interessant zu werden, da wir einmal im praktischen Einsatz mit den «Grünen» arbeiten, d. h. mit dem UOV Baden. Die Übungsanlage stellt das Gelände, bzw. die Dörfer rund um Baden dar und die Arbeitszeit erstreckt sich von Samstag 1330 Uhr bis Sonntag 0900 Uhr. Dass dabei die Geselligkeit und Kameradschaft gebührend auf die Rechnung kommt, dafür werden wir ja alle besorgt sein!

Deshalb lasst euch diese Chance nicht entgehen, kommt wieder einmal in hellen Scharen, damit auch der Küchenchef seiner Arbeit obliegen kann.
oO Eo.

Sendezeiten: Ab anfangs Mai im Burghalden-Schulhaus
Dienstag 2000—2200 Uhr: Gemeinschaftswelle;
Donnerstag 2000—2200 Uhr: Basisnetz Baden—Basel—Lenzburg.
Besucher von nah und fern recht herzlich Willkommen!

Sektion Basel

Offizielle Adresse: Dr. W. Kambli, Bettingerstrasse 72, Riehen
Telephon Privat 9 63 48, Geschäft 2 38 10; Postcheck V 10 240

Am 19. April ist unser lieber Veteran,

Kamerad U. A. Mislin

im Alter von 62 Jahren gestorben. Er trat unserer Sektion etwa ein Jahr nach deren Gründung bei. Er hatte stets Verständnis und Liebe für alles, was mit ausserdienstlicher militärischer Betätigung zusammenhängt. Damals führte er das Hotel Métropole und half der eben erst gegründeten und daher noch schwachen Sektion in mannigfaltiger Weise, indem er z. B. passende Räumlichkeiten zur Durchführung der Morsekurse zur Verfügung stellte. Er wirkte auch als Verbindungsmann zwischen dem UOV Basel und unserer Sektion und half mit, die freundschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden militärischen Vereinen am Platz Basel zu begründen und zu festigen.

Wir werden dem Verstorbenen stets ein treues Andenken bewahren.

Morsekurse im Pionierhaus, Leonhardsgraben 32, immer ab 2000 Uhr
Montag: Aktivmorsekurs und Sendeabend der Flieger- und Flab.-Gruppe.
Dienstag: Sendeabend auf der Gemeinschaftswelle. Donnerstag: Aktivmorsekurs und Sendeabend Genie-Netz 13.

Motorradrennen 11./12. Juni. Wir sind wiederum beauftragt worden den Übermittlungsdienst zu übernehmen und benötigen dazu eine grössere Anzahl Aktiv- und Jungmitglieder. Anmeldungen bitte bis Mitte Mai an Kam. F. Brotschin, In den Ziegelhöfen 169, Basel, Tel. 3 35 08. ht.

Sektion Bern

Offizielle Adresse: Postfach Transit Bern. Telefon (R. Ziegler)
Geschäft 62 29 68, Privat 5 85 56. Postcheck III 4708

7. Mai: Quer durch Bern.

3./4. Juni: Grand-Prix: Unsere Sektion hat für diesen Anlass wieder den Übermittlungsdienst übernommen und benötigt für den Bau und den Betrieb eine grössere Anzahl Leute. *Anmeldung* mit Angabe der verfügbaren Tage (gemäss nachstehendem Plan) bis spätestens **8. Mai** schriftlich an unser Postfach.

Samstag	27. Mai	1330 bis ca. 1900 Uhr	Bau
evtl. Montag	29. Mai	0730 » ca. 1200 »	Bau
Donnerstag	1. Juni	1230 » 1900 »	Training
Freitag	2. Juni	1230 » 1945 »	Training
Samstag	3. Juni	0730 » 1200 »	Bau
		1230 » 1900 »	Rennen
Sonntag	4. Juni	0600 » 1930 »	Rennen
Montag	5. Juni	1830 » ca. 2100 »	Abbruch

Für Samstag/Sonntag werden hauptsächlich diejenigen Angemeldeten berücksichtigt, die sich auch für den Bau und das Training zur Verfügung stellen.

10./11. Juni: Nationale Ruderregatta auf dem Wohlensee: Anmeldungen für diesen Übermittlungsdienst bis **18. Mai** ebenfalls schriftlich ans Postfach.

Jungmitglieder-Gruppe: 6./7. Mai Übung mit den Brieftauben. Nähere Auskünfte durch den Obmann anlässlich der wöchentlichen Zusammenkünfte.

Schiess-Sektion:

Samstag, 6. Mai	1400 bis 1800 Uhr	Vorübung Feldschiessen
Samstag, 13. Mai	1300 » 1800 »	} Eidg. Feldschiessen
Sonntag, 14. Mai	0700 » 1200 »	
Sonntag, 21. Mai	0700 » 1200 »	Bundesprogramm

Diverses:

Gornergrat-Derby vom 17./19. März. Die von 8 Mitgliedern unserer Sektion erstellten Verbindungen per Funk und Draht funktionierten zur vollen Zufriedenheit der Organisatoren. Die Funkverb. (Fox-Geräte) dienten hauptsächlich zu Reportagezwecken und die Übertragung erfolgte direkt via Verstärker auf Lautsprecher. Per Draht wurden die Resultate des Nachspringens direkt ins Rechnungsbureau übermittelt.

Monatsversammlung vom 14. April: Bei einer leider sehr kleinen Anzahl der erschienenen Mitglieder konnten die diversen Traktanden rasch erledigt werden, worauf anschliessend 2 Filme der Gruppe für Ausbildung zur Vorführung gelangten, die allgemein interessierten und Anklang fanden. Schade, dass das Interesse vieler Mitglieder auch für solche Veranstaltungen nicht grösser ist.

ETK-Schreiber: Bei genügenden Anmeldungen findet im Laufe des Sommers eine Demonstration von ETK-Schreibern statt. Dauer 2 bis 3 Samstag-Nachmittage. Interessenten melden sich ebenfalls bis **8. Mai** schriftlich ans Postfach. mü.-

Sektion Biel

Offizielle Adresse: Fritz Wälchli, Tessenbergstr. 72, Biel/Vingelz
Telephon Privat 2 66 31, Biel, Postcheck IVa 3142

Die Vorstandssitzung vom 14. April 1950 legte wiederum ein beredtes Zeugnis unserer muntern und frischen Sektionstätigkeit ab.

Unser Präsident Kamerad Fritz Wälchli, nach Kräften unterstützt durch seine beiden initiativen Sekretäre und unsern peinlich exakten Kassier Robert Gurtner, liess gleich von Anfang an die schwere Traktandenliste von Stapel und im Handumdrehen fühlte man das Schlussaktandum «Verschiedenes» rasch nahen.

Nebst all den flott erledigten geschäftlichen internen Fragen sei hier kurz der wichtigste Punkt herausgegriffen:

Die Felddienstübung vom 10./11. Juni 1950. Kamerad Lüthi eröffnete den Anwesenden an Hand eines Netzplan-Vorschlages seine Gedanken über Art und Grösse unserer geplanten Felddienstübung. Gespannt lauschten die Anwesenden seinen Ausführungen und stellten mit sichtlicher Freude fest, dass es möglich ist, mit etwas Phantasie aus einer derartigen Felddienstübung einen für unsere jungen wie auch älteren Kameraden maximal glatten sportlichen, technischen und trotzdem militärischen Anlass zu machen. Nach Robert Lüthi soll telephoniert und telegraphiert werden mit mindestens einem halben Dutzend verschiedener modernster Gerätetypen, was das Zeug hält. Daneben soll mit unsern zahlreichen Wäldern militärischer Zeltbau und Lagerführung verbunden mit bestorganisierter Selbstverpflegung am gemeinsamen nächtlichen Lagerfeuer usw. betrieben werden.

Die Übungsinizianten wurden sogleich mit der definitiven Übungsausarbeitung beauftragt. Anlässlich der nächsten Monatsversammlung vom 10. Mai 1950, 2015 Uhr, Hotel «Bären», werden alle technischen und organisatorischen Fragen definitiv festgelegt werden.

Liebe Kameraden, schon heute rufen wir euch zu: «Macht mit!» Meldet euch schon heute schriftlich an bei Fritz Strobel, Dählenweg 20, Biel, oder telephonisch bei unserm Präsidenten Fritz Wälchli.

Stammlokal: Schon lange treffen wir uns regelmässig jeden ersten Donnerstag des Monats um 2000 Uhr am Stamm. Schauen wir aber unsere Mitgliederliste durch, dann stellen wir Stammbrüder fest, dass noch viele Kameraden den Weg zu unserm fröhlichen Stammtisch nicht gefunden haben. Kameraden, nebst der Förderung unserer militärischen Aufgabe gilt es ebenso sehr, unsere freundschaftlichen Bande zwischen einem jeden von uns noch fester zu knüpfen. Wir freuen uns auf euer Erscheinen!

Nächste Monatsversammlung: 10. Mai 1950, 2015 Uhr, Hotel «Bären». C. M.

Section Genevoise

Adresse de la section :
Hugo Burkert, secrétaire, 15, rue Lévrier, Genève

Assemblée du 12 avril 1950. Nous remercions encore vivement notre conférencier, M. H. Besson, pour toute la peine qu'il s'est donnée à nous présenter un sujet des plus intéressants: «Les télécommunications par fil et par sans fil».

Malgré une circulaire adressée à tous les membres de la section, trop peu d'entre nous ont répondu à notre convocation et votre comité se demande s'il ne vaudrait pas mieux renoncer à faire venir des conférenciers vu le peu d'intérêt des membres.

Prochaine assemblée de mai: le mercredi 10 mai 1950 à 2030 h., Brasserie Romande, place Cornavin, salle du premier étage: conférence du PIt. Français: «La DCA». Il ne sera pas envoyé d'autre convocation pour cette assemblée et nous comptons vous voir nombreux.

Cours de morse: Un cours pour débutants, organisé par notre section est ouvert à tous nos membres et aux membres de l'USKA et des ARG, a lieu chaque lundi dès 2000 h. dans un local de la poste de la rue de Lausanne. Moniteur: P. A. Campiche, 3, rue des Pâquis.

D'autre part le cours «hors service» pour actifs a lieu le même soir dans le même local dès 2045 h. Entraînement au «blitz» avec automatique Moser. Avis aux amateurs!!!

Exercice en campagne 21 mai 1950. En collaboration avec l'ASSO de Genève, notre Section organise son exercice en campagne de printemps pour le dimanche 21 mai dans la région de St-Triphon/St-Maurice. Voyage en car et voitures. Frais réduits au minimum. Départ à 0600 h. Place Cornavin — rentrée à Genève environ à 2000 h. Thème de l'exercice: coups de mains sur une porte du Réduit, avec contre-attaque — démonstration de lance-flamme et du détecteur de mines.

Des détails complémentaires seront donnés lors de l'assemblée du 10 mai. Inscriptions auprès de H. Burkert, 15, rue Lévrier.

Circuit des Nations 23 et 30 juillet 1950. La section sera vraisemblablement chargée de l'installation des lignes téléphoniques du circuit. Une proposition a été faite au Comité d'Organisation dont nous attendons maintenant la réponse. Inscriptions pour cette manifestation auprès du PIt. Laederach.

Fêtes de Genève 1950. Le Comité d'Organisation des Fêtes de Genève nous a déjà demandé notre participation pour cette année. Dates à retenir dès maintenant: 11, 12, 13 et 14 août 1950. Corso fleuri, feu d'artifice, etc. Nous en gardons chaque année le meilleur des souvenirs.

Sous-Section «Juniors». Comme indiqué dans notre dernière circulaire, A. Jeannot fait également partie du comité de la sous-section.

Prochaine sortie: Par suite de la Fête des Mères le 14 mai, la date de la sortie a été modifiée et un exercice de 2 jours avec stations TL et K aura lieu les samedi 6 et dimanche 7 mai. Une convocation vous parviendra encore concernant cet exercice. Bivouac en perspective!!!

Stamm. Chaque vendredi dès 2015 h. à la Brasserie de la Tour de l'Île. HB.

Sektion Glarus

Offizielle Adresse: Kpl. R. Staub, Fest. Wacht Kp. 14, Kaserne Glarus
Telephon 5 10 91

Aktivfunkerkurs. Derselbe bleibt infolge des riesigen Interesses bis anfangs Juni geschlossen. Trainingsabend für Teilnehmer der MTV-Morsekurse Mittwoch, den 31. Mai 1950. Die Aktivfunker sind dazu ebenfalls freundlich eingeladen.

HBM 17. Es scheint nur einem kleinen Teil unserer Mitglieder bekannt zu sein das unser Sektionssender bereits seit 3 Monaten in Netstal in Betrieb steht. Also jeder Funker besucht unsere Bude in Netstal mindestens 2mal im Monat bis auf weiteres jeweils am Dienstag 2000—2200 Uhr, bei Kamerad Kindle Anton, Lerche, Netstal. St.

Sektion Langenthal UOV

Offizielle Adresse: Arthur Nyfeler, Eisenbahnstrasse 73c, Langenthal
Telephon Geschäft (Postamt) (063) 2 27 47 Postcheckkonto IIIa 2003

HBM 19: Sendeabend im Dreiernetz jeden Mittwochabend von 2000 bis 2200 Uhr in der Funkbude (Feuerwehrmagazin, 1. Stock). Ganz speziell möchten wir die Jungmitglieder einladen an diesen Abenden zu erscheinen. Dasselbst findet gleichzeitig der Morsekurs für Aktivfunker statt. Unser automatischer Geber wartet auf regen Zuspruch.

Bevorstehende Veranstaltung: Am 14. Mai veranstaltet der Rudercub Aarburg ein Wasser-Wettfahren auf der Strecke Murgenthal—Aarburg. Auf Anfrage hin erklärte sich unsere Sektion bereit, den Verbindungsdienst per Funk zu übernehmen. Einzelheiten sind noch nicht bekannt; doch liegt das genaue Programm ab 3. Mai im Funkraum zur Einsicht auf. Es wäre erfreulich, wenn sich eine stattliche Anzahl Kameraden zur Verfügung stellen könnte; vielleicht auch einmal andere, nicht immer die gleichen. Ny.

Sektion Lenzburg UOV

Offizielle Adresse: Wm. Albert Guidi, Typograph, Lenzburg
Telephon Geschäft 8 10 53. Postcheckkonto VI 4914 (Übern.-Sekt.)

Sektionssender HBM 20. Jeden Mittwoch und Donnerstag von 1945 bis 2200 Uhr Funkbetrieb. Standort des Senders: Berufsschulhaus Lenzburg, Luftschutzräume. Wir erwarten jeweils eine grosse Beteiligung der Mitglieder.

Morsekurs für Aktivfunker: Jeden Donnerstag von 2000 bis 2200 Uhr. Übungslokal im Berufsschulhaus Lenzburg, Kellergeschoss. Kameraden, wir erwarten euch!

Die am 15. und 16. April durchgeführte Felddienstübung wurde von 16 Mitgliedern besucht. Eingesetzt wurden P5-Geräte. Die Verbindungen klappten zum Teil sehr gut. Diese erste diesjährige Felddienstübung war ein Erfolg, hoffen wir, dass die nächste Übung anfangs Juni ebensogut gelingt. -Sr-

Jahresbeiträge 1950. Die Mahnschreiben zur Bezahlung der Beiträge 1950 sind versandt. Die bis zum 5. Mai noch nicht eingegangenen Beträge werden nachher per Nachnahme plus Spesen erhoben. Wer keine Nachnahme wünscht, der zahle seine Schulden sofort. Zum voraus besten Dank. Allen denjenigen, die ihren Verpflichtungen schon nachgekommen sind, gebührt mein herzlichster Dank. Kassier.

Standartenfonds. Spenden zugunsten der Standarte können jederzeit auf unser PC-Konto VI/4914 gemacht werden. Für die kleinste Gabe sind wir dankbar. Standartenkommission.

Sektion Mittelrheintal UOV

Offizielle Adresse: Max Ita, Alemannenstrasse 14, Arbon (Thurgau)

Die Morsekurse pro 1949/50 haben ihren Abschluss gefunden. Die Schlussprüfung ist zum grössten Teil erfreulich abgelaufen. Der Vorstand gratuliert den jungen Funkern für ihre Leistungen und besonders gratuliert er noch Kamerad Fritz Märki, welcher in einer zweiten Prüfung ebenfalls den Silberblitz erwarb.

Ab Monat Mai finden wieder regelmässige Sendeabende statt. Die genaue Durchführung derselben wird durch Zirkulare bekanntgegeben.

Ein Bericht über die Felddienstübung vom 22./23. April erfolgt im Juni-Pionier. -Bo

Section Neuchâtel

Adresse offizielle: Paul Bolli, 21, Beaux Arts, Neuchâtel

Chers camarades,

C'est avec grand plaisir que nous vous signalons la mise en scène d'un grand exercice de campagne les 10 et 11 juin 1950. En collaboration avec vos camarades biennois, un grand réseau téléphonique et radio-téléphonique à grande et petite distances sera mis en fonction. Combiné avec des exercices de construction de tentes de campagne et de feux nocturnes de camping vous passerez tous avec nous deux jours inoubliables. Inscrivez-vous déjà aujourd'hui chez notre camarade Bolli. C. M.

Sektion Olten

Offizielle Adresse: Max Waelchli, Kreuzstrasse 16, Olten
Telephon Privat 5 15 72, Geschäft 5 32 21

Generalversammlung. Bei etwas schwacher Beteiligung nahm unsere GV einen flotten Verlauf. Dank guter Vorbereitung konnten die Geschäfte innert Rekordzeit behandelt und erledigt werden. Der Präsident, Kam. Dr. Helmut Schmid, streifte in seinem Jahresbericht nochmals die rege Sektionstätigkeit vom Jahre 1949. Der Bericht des Verkehrsleiters gab Aufschluss über den Sendeverkehr mit der TL-Station, die im Bifang installiert ist, sowie über die technischen Einzelheiten anlässlich der durchgeführten Reportagen und Felddienstübungen. Nach der Orientierung des Kassiers über die finanziellen Geschäfte unserer Sektion beschloss die Versammlung, den Jahresbeitrag von Fr. 6.50 für Aktiv- und Passivmitglieder, resp. Fr. 3.75 für Jungmitglieder beizubehalten.

Leider musste unser rühriger Präsident, Dr. Helmut Schmid, zufolge Wegzug von Olten auf eine Wiederwahl verzichten. Der Vorstand, dem Mitglieder aus dem ganzen Sektionsgebiet angehören, zeigt für das Jahr 1950 folgende Zusammensetzung:

Präsident: Max Waelchli, Vize-Präsident: Gerold Schreiber, Kassier: Walther Bracher, Aktuar: Rudolf Hösli, Verkehrsleiter: Heinrich Staub, Materialverwalter: Werner Niggli, Beisitzer: Willy Gramm und Fritz Bolliger.

Das Tätigkeitsprogramm für das laufende Jahr sieht neben unsern FD-Übungen auch wieder die Durchführung des Übermittlungsdienstes an verschiedenen sportlichen Veranstaltungen vor. Kameraden, merkt euch schon jetzt die Daten der nachfolgend aufgeführten, vorgesehenen Anlässe:

29. April: FD-Übung unserer Sektion; 13/14. Mai: Übermittlungsdienst am internationalen Motorradrennen in Olten; 20. Mai: Frühlingsbummel in den Jura; 4. Juni: Übermittlungsdienst an der Nordwestschweizer Rundfahrt; 8. Juni (Fronleichnam): Exkursion in einen technischen Betrieb; 12. August: Nacht-FD-Übung unserer Sektion; Oktober: Teilnahme an einer grossen kombinierten FD-Übung des UOV Olten.

Für die demnächst stattfindenden Anlässe werden wir allen Mitgliedern eine persönliche Einladung zukommen lassen. Diesen Einladungen werden wir auch einen Einzahlungsschein beilegen, der berechtigt, den Jahresbeitrag für 1950 möglichst bald zu librieren; mit eurer Pünktlichkeit erleichtert ihr die Arbeit unseres Kassiers bedeutend.

Sektionssender: Nach 3wöchigem Unterbruch werden wir ab 26. April wieder jeden Mittwoch ab 1945 Uhr unsere Sendeabende durchführen. Hoffen wir, dass durch das schöne Frühlingswetter begünstigt, unser Sendebetrieb wieder etwas auflebt, und viele Kameraden den Weg ins Bifangschulhaus (Glätzimmer) finden werden.

Aktivfunkerkurs: Um sich vor den kommenden WK im Morsen wieder etwas zu trainieren, führen wir bei genügender Beteiligung einen Aktivfunkerkurs durch. Diese Übungsabende finden jeweils am Freitag ab 2000 Uhr im Bifangschulhaus statt. Funker, die sich für die Teilnahme interessieren, wenden sich bitte an den Kursleiter, Kam. Ernst Rheiner, Dreitanenstrasse 31, Olten.

Sektion Seebezirk UOV Rapperswil

Offizielle Adresse: H. Bühler, Talgartenstrasse, Rütli (Zürich)

Am 11./12. März führten wir im Raume Sonnenberg—Rütli—Bachtel—Scheidegg—Kreuzegg eine Felddienstübung durch die wohl allen Teilnehmern in lebhafter Erinnerung bleiben wird. Denken wir dabei besonders an die Sta. Kreuzegg die nach mehrstündigem Kampfe mit einer 1 Meter tiefen Schneedecke vor dem verschlossenen Gasthaus Kreuzegg stand und mit klappernden Zähnen in einem kalten unbewohnten Kuhstall Zuflucht suchen musste. Funckerpech! Die Übung verlief zur vollen Zufriedenheit

unseres Inspektors. Wenn auch die Verbindungen infolge der sehr starken Störungen nicht immer einwandfrei waren, so durften wir doch feststellen, dass alle ihr Bestes zum Gelingen dieser Übung beitrugen. Wir wollen nur hoffen, dass an der Übung die am 10./11. Juni im Umkreis von Rapperswil stattfindet, noch mehr Kameraden zum Gelingen einer Felddienstübung beitragen. Wir erwarten deshalb den Aufmarsch aller Aktivmitglieder zu dieser Veranstaltung.

Sektionssender: Jeden Montag und Dienstag, sowie Freitag den 5., 19. und 26. Mai, jeweils ab 2000 Uhr, im Sendelokal Rütli (Liegenschaft von Frau D. Walder, Dorfstrasse, Rütli).

Jungfunkerkurs: Die Sommerkurse werden wie folgt durchgeführt: Klasse 1: Montag 1900—2030 Uhr; Klasse 2: Mittwoch 1830—1950 Uhr; Klasse 3: Montag 2030—2200 Uhr, im Sendelokal, Rütli.

Jungmitglied Weber Jakob kehrte mit dem Silberblitz, Moor Walter mit der Anerkennungskarte von den Prüfungen in Dübendorf zurück. Wir gratulieren herzlich!

FD-Übung: Die nächste Felddienstübung findet am 10./11. Juni im Raume Rapperswil statt. -SP-

Sektion Schaffhausen

Offizielle Adresse: Oblt. W. Salquin, Munotstr. 23, Schaffhausen
Telephon Privat 5 38 06, Geschäft 5 30 21. Postcheck Villa 1661

Taktische Übung der Kantonalen Offiziersgesellschaft. Am 25. März 1950 besorgten wir mit 4 K-Geräten den Übermittlungsdienst im Raume Oberneunforn. Der Übung lag eine taktische Annahme zu Grunde wie sie im Kriegsfall dem Grenzschutz gestellt werden kann.

Schweizerisches Amateurstrossenrennen Schaffhausen. Bei diesem Anlasse am folgenden Tag verwendeten wir unsere beiden TL- und 2 K-Geräte für die Verbindungen Siblingerhöhe-Ziel und Lahnuck-Ziel. Wie bei allen Anlässen dieser Art, war es unsere Aufgabe, die Positionen der Fahrer dem hungrigen Publikum am Ziel zu melden, eine Aufgabe, die keine Schwierigkeiten mehr bietet.

Kloten. Diejenigen, die den Anmeldetermin nicht versäumt haben, werden in der Zwischenzeit das Programm mit allen nötigen Angaben erhalten haben. Weitere Auskünfte werden auf Wunsch an den Sendeabenden erteilt (Dienstag und Mittwoch).

Automatischer Geber. Leider ist er bis zur Stunde noch nicht eingetroffen. Wir zweifeln aber nicht, dass er noch kommt. Gut Ding will Weile haben! Siehe unsere herrliche Funkbude, für die wir von anderen Sektion so beneidet werden, weil uns kein Pedell um 22 Uhr sagt, dass er nun ins Bett möchte und c 21 fällig sei!

Sektion Solothurn

Offizielle Adresse: Herbert Marti, Hauptstrasse, Biberist
Telephon Privat 4 75 45, Postcheck Va 933

Hock: An Stelle des üblichen Hocks werden wir wieder einmal einen Kegelaabend durchführen, und zwar diesmal im Restaurant «Biber» in Biberist. Datum: Freitag, den 5. Mai. Abfahrt: 2020 Uhr mit EBT auf Perron III. Rückfahrt: kurz vor Mitternacht. Jeder löst selbst ein Retourbillet.

Felddienstübung: Die nächste Felddienstübung findet in der zweiten Hälfte des Monats Mai statt. Ein Zirkular folgt noch.

Fabrikbesichtigung: Es ist bereits zur Tradition geworden, alljährlich eine Betriebsexkursion durchzuführen. Nachdem wir letztes Jahr in die Ferne gezogen sind, besichtigen wir diesmal wieder eine Fabrik in unserer Nähe. Am Donnerstag, 8. Juni 1950 (Fronleichnam) besuchen wir die Papierfabrik Utzenstorf. Als Fortsetzung der Besichtigung der Cellulosefabrik Attisholz können wir dort die Weiterverarbeitung des Halbfabrikates Cellulose verfolgen. — Wir bitten unsere Kameraden, sich jetzt schon das Datum vorzumerken. Im nächsten «Pionier» erscheinen die nähern Details.

Schiesswesen. Mitteilung an die Mitglieder von Solothurn. — Die Pioniere treffen sich zur Absolvierung ihres Schiessprogramms an folgenden Tagen im Schießstand Zuchwil: Samstag, den 6. Mai 1950, 1400—1700 Uhr, Sonntag, den 4. Juni und 11. Juni 1950, 0800—1100 Uhr. Dienst- und Schiessbüchlein mitbringen.

Der Sektionssender strahlt unermüdet jeden Mittwochabend seine Morsezeichen in den Äther hinaus. Möchtest du nicht auch einmal unserm Sendeleiter — der meistens allein am Apparat sitzt — ein wenig Gesell-

Entsprechen Deine Morsekenntnisse den notwendigen Anforderungen für den nächsten WK?

schaft leisten? Er wird dir dankbar sein. — Abgesehen davon — hast du es nicht auch nötig, wieder einmal deine Morse- und Apparatekenntnisse aufzufrischen?

Zur Beachtung. Um inskünftig Zirkularspesen und Porti einzusparen werden wir in vermehrtem Masse unsere Spalte im «Pionier» zu Einladungen benützen. Wir bitten euch deshalb, unsere Einsendungen genau zu beachten. Es werden nur noch Zirkulare verschickt, wenn dies nicht umgangen werden kann. -HB-

Sektion St. Gallen UOV

Offizielle Adresse: Wm. Ernst Keller, Unterer Graben 58, St. Gallen
Telephon 2 45 50

Unsere Felddienstübung vom 25. und 26. März 1950. Als wir uns am Samstagabend sammelten, da glaubten wir kaum, eine solch interessante und abwechslungsreiche Felddienstübung vor uns zu haben.

Es war am Eindunkeln, auf dem Landsgemeindeplatz in Trogen, als die Befehle ausgegeben wurden. Und erst das «gwundrige Publikum»! Nun, wer sieht nicht gerne Leute in Uniform an unbekanntem Geräten hantieren. Gleich nahmen wir auch die ersten Funkverbindungen auf. Alles klappte — die drei Patrouillen zu vier Mann marschierten los, als Unterstützung für die Infanterietruppen. Unterdessen aber sauste das Funkzentrum mit dem Camion hinauf in die Landmark. Die halbstündigen Standortmeldungen kamen durch. Auf Umwegen, über Hügel und durch Schluchten, durch Wald und über Wiesen und Felder ging der Vormarsch. Und schon begann der Kampf. Überraschungen, Umgehen, Knallen, der Kampf tobte, die Schlacht war im Gang. Ein jeder versuchte, sein Möglichstes zu leisten. Kurz vor Mitternacht jedoch war's wieder still.

Nach dem Nachtessen — da tat jeder, was ihm gefiel, die Müden dort auf ihrem Schlafplatz, die Lustigen hier; doch um 5 Uhr war wieder Tagewacht und um 6 Uhr alles startbereit. Die Jeeps jagten davon. Altstätten, Gäbris — und wie alle Ziele hiessen. Unsere K-1-Geräte funktionierten wieder. Telefonie war wie am Vorabend Trumpf. Unsere Zweier- und Dreiernetze klappten wieder vorzüglich. Die Meldungen gingen glänzend durch.

Doch auch die Geniefunker wollten zum Zug kommen. Ab 8 Uhr hatten wir Gelegenheit, all unser Können unter Beweis zu stellen. Do, Do, Di, Do — war nun das Losungswort, das durch den Äther flog. Klartext, natürlich mit all den Decknamen, gingen hin und her; Rückfragen kamen praktisch gar nicht vor.

Nun, wir 20 Funker, die an dieser ersten Felddienstübung dieses Jahres teilgenommen haben, wir wollten unser Bestes leisten, wollten Neues lernen und kehrten — nach einem fröhlichen Nachmittag in Vögelinsegg — zufrieden in die Gallusstadt zurück. H. K.

Schiess-Programm 1950, Schiessplatz Ochsenweid-Sitter

Mai	7. Sonntag	0700—1200 Uhr	Vereinsübung
Mai	20. Samstag	1400—1800 »	Bundesprogramm
Juni	11. Sonntag	0700—1200 »	Vereinsübung, gilt als Vorübung für Jubiläumsschiessen Feldschützen
Juni	18. Sonntag	0700—1200 »	Bundesprogramm
Juni	25. Sonntag	0700—1200 »	Vorübung Vögelinsegg
August	6. Sonntag	0700—1200 »	Bundesprogramm
August	12. Samstag	1400—1700 »	Verbandsschiessen SUOV
	13. Sonntag	0700—1200 »	
August	19. Samstag	1400—1800 »	Eidg. Feldschiessen
	20. Sonntag	0700—1200 »	
September	9. Samstag	1400—1800 »	Schnappschiessen
	10. Sonntag	0700—1200 »	
Oktober	1. Sonntag	0700—1200 »	Endschiessen

Einladungen durch die Presse erfolgen nur für die Bundesübungen.

Sektion St.-Galler Oberland, Wallenstadt UOV

Offizielle Adresse: J. Müntener, Kürschnen, Mels-Heiligkreuz
Telephon Geschäft 8 05 44, Postcheckkonto X 5882,
Übermittlungssektion St.-Galler Oberland UOV, Mels SG

Felddienstübung vom 24./25. Mai 1950. Wir bitten unsere auswärtigen Mitglieder, die sich für die Felddienstübung frei machen können und gewillt sind daran teilzunehmen, dies bis zum 15. Mai 1950 dem Obmann schriftlich mitzuteilen.

Sektionskurse. Der auf den 17. April 1950 vorgesehene Vortrag von Herrn Hptm. Küttel wird auf den 22. Mai 1950 verschoben. Wir bitten euch, dieses Datum zu merken und an diesem Abend recht zahlreich zu erscheinen. Die übrigen Kursabende für den Monat Mai erfahren keine Änderung.

Kassa. Leider hat es immer noch einige Mitglieder, welche ihren Beitrag pro 1950 noch nicht entrichtet haben. Wir bitten euch, die Überweisung in den nächsten Tagen vorzunehmen.

Sektion Thun

Offizielle Adresse: Adj. Uof. W. Wetli, Hubelweg, Steffisburg
Postcheck III 11334

Felddienstübung: Die zweite Felddienstübung findet am 20./21. Mai statt. Kameraden, reserviert die zwei Tage für diesen Anlass und meldet euch zu gegebener Zeit so zahlreich wie an der ersten Übung. Zirkulare, diese Felddienstübung betreffend, kommen noch zum Versand.

Sektionsender und Aktivfunkerkurs: Jeden Mittwoch ab 2000 Uhr im Schloss Schadau.

Werbung: Die Zeit für die Werbung neuer Mitglieder ist jetzt noch günstig. Wir erwarten von jedem Mitglied eine neue Anmeldung. Haltet Umschau unter euren Dienstkameraden und bringt sie in unsere Sektion.

Übermittlungssektion des UOV Uri

Offizielle Adresse: F. Wälti, Waldmatt, Altdorf
Postcheck VII 1968 (UOV)

Hauptversammlung vom 28. März 1950, Restaurant Eintracht. — Um 2030 Uhr eröffnete der Obmann die Hauptversammlung, an welcher 10 Mitglieder anwesend waren. Die übliche Traktandenliste wurde rasch erledigt.

Es wurde mehrheitlich beschlossen an der 1. Schweizerischen Tell-Stafette am 30. April 1950 die Funkverbindungen zu organisieren. Wir erwarten vollzähliges Erscheinen aller die ihre Mitwirkung zugesagt haben. Am Karfreitag fand im kleineren Rahmen eine Vorübung statt, die ein sehr gutes Resultat ergab.

Weiter wurde beschlossen im Juli eine interessante Felddienstübung durchzuführen, zu welcher alle Mitglieder eingeladen sind.

Die TL-Funkstation ist jetzt wieder in die Funkerbaracke MFA disloziert, Sendeabend je Dienstag oder Mittwoch. Bi.

Sektion Uzwil, UOV Untertoggenburg

Offizielle Adresse: R. Ambühl, Wilerstrasse 59, Oberuzwil
Postcheckkonto IX 1712 (UOVU)

Sektionstätigkeit. Es wird diesbezüglich auf das leider mit kleiner Verspätung verschickte Arbeitsprogramm für das 1. Semester 1950 aufmerksam gemacht. Kameraden, reserviert euch die angesetzten Übungen und Veranstaltungen für unsere Sektion. Mach mit, auch wenn du glaubst es nicht nötig zu haben. Die Beanspruchung der einzelnen Mitglieder ist nicht zu gross, so dass es jedem mit etwas gutem Willen und Interesse zu unserer Sache möglich sein soll, aktiv in unserem Programm mitzuwirken.

Administratives. Es wird auch hier auf das verschickte Rundschreiben erinnert und erneut die Bitte ausgesprochen die aufgeführten Punkte genau zu beachten. Fehlende Unterlagen, wie Reglemente, Statuten sind sofort beim Obmann zu reklamieren. — Mitgliederwerbung lt. HV-Beschluss: Jedes Mitglied wirbt bis am 15. Mai 1950 ein neues Mitglied. Auch Passivmitglieder sind uns willkommen! Adressen bekannter Wehrmänner die bei den Übermittlungstruppen eingeteilt sind können auch einem Vorstandsmitglied mitgeteilt werden. — Fälligkeit der Jahresbeiträge: Die Jahresbeiträge 1950 sind am 15. April verfallen. Bevor Mahnungen oder Nachnahmen verschickt werden, bittet der Kassier die säumigen Mitglieder nochmals um baldige Begleichung. Besten Dank.

Funk-Verbindungsübung für Jungfunke und Morsekursteilnehmer am 1. April 1950. Als Abschluss des Morsekurses 1949/50 der militärtechnischen Vorbildung wurde am 1. April 1950 wiederum eine Verbindungsübung durchgeführt. Mit 6 Jungmitgliedern und 5 Kursteilnehmern war die Übung relativ gut besucht. Die Übung nahm mit seinen teilweise unerwarteten Ereignissen einen flotten Verlauf, wenn man berücksichtigt, dass die Übung den Zweck hatte, die Teilnehmer möglichst selbständig arbeiten zu lassen. Die 3 eingesetzten Netze — TL, K-1, P-5 — arbeiteten denn auch mit verschiedenen Erfolgen, was gerade für die Jungfunke sehr instruktiv wirkte. Den anwesenden Jungfunkern konnte damit die Vielseitigkeit des verlangten Könnens eines angehenden Funkers im Einsatz vor Augen geführt werden. Damit war auch die Notwendigkeit der militärtechnischen Vorbildung für die technischen Übermittlungstruppen gezeigt und erwiesen.

Monatshock. Mittwoch, den 3. Mai 1950 anschliessend an die Sendeübung ab 2100 Uhr mit dem Motto: «Jass und Spiel für jedermann» am runden Tisch im Stammlokal zur Linde in Oberuzwil. Alle Mitglieder sind kameradschaftlich eingeladen und willkommen. -RA-

Vergiss nicht, den Morsekurs Deiner Sektion zu besuchen! Beachte die Sektionsmitteilungen.

Section Vaudoise

Adresse officielle: J. Chabloy, 22a, Av. Victor Ruffy, Lausanne
Téléphone Appartement 3 96 30. Compte de chèques II 11718

Assemblée et sortie de printemps. Nous rappelons à nos membres la date de l'Assemblée de printemps: le **jeudi 11 mai 1950 à 2015 heures**, au café de l'Ancienne Douane, rue Caroline à Lausanne.

D'autre part, la sortie de printemps a été fixée **au samedi 20 mai**. Réservez tous votre samedi, vous n'en serez pas déçus. Une visite de l'émetteur national suisse de Sottens, ainsi qu'un intéressant exercice en campagne valent la peine d'être vécus.

Les derniers renseignements seront communiqués par une circulaire que chacun recevra ces prochains jours.

Tirs militaires. Nous rappelons qu'à la suite de l'accord intervenu entre la Société Vaudoise du Génie et notre section, nos membres, **habitant Lausanne**, peuvent accomplir leurs tirs militaires avec cette société, moyennant paiement de la finance de fr. 1.— **au stand** et présentation de la carte de membre de la section vaudoise AFTT, de 1950 bien entendu. Le programme des tirs est le suivant:

Samedi 6 mai, 1400 à 1830 h., fusil seulement; dimanche 21 mai, 0730 à 1200 h., fusil seulement; dimanche 11 juin 0730 à 1200 h., fusil et pistolet; samedi 24 juin, 1400 à 1830 h. et dimanche 16 juillet, 0730 à 1200 h., ces deux derniers jours pour fusil et pistolet.

Que chacun prenne note: a) qu'il n'y aura pas de journées supplémentaires; b) qu'il a tout avantage à venir les premiers jours au lieu des derniers; c) qu'il doit se munir de **son livret de service et de son livret de tir**.

Concours de sections. Ceux-ci auront lieu le samedi 13 mai et le dimanche 14 mai.

Cotisations 1950. Avec la convocation de l'Assemblée et de la sortie de printemps, ceux qui ne sont pas en ordre avec la caisse, recevront un relevé de compte et une formule de compte de chèques. Facilitez le travail du caissier en versant le montant dû dès que possible.

Sektion Winterthur

Offizielle Adresse: Postfach 382, Winterthur

Telephon: Bruno Härter, Romanshorn (071) 6 36 24, Postcheck VIII b 1957

Vorunterrichts-Funkerkurse: Die Funkerkurse 1949/50 sind zum Abschluss gekommen. Im allgemeinen wurden die Prüfungen mit gutem Erfolg bestanden. Einen sehr erfolgreichen Kursabschluss verzeichneten die Jungfunker von Amiswil. Sechs Jünglinge, wovon fünf aus dem II. Kurs, stellten sich zur Auszeichnungsprüfung, und alle sechs konnten mit dem silbernen Blitz ausgezeichnet werden!

Es sind dies: Beck Robert, Wegmann Hanspeter, Bär Hans, Fehr Rolf, Brüschi Ernst und Bär Heinz.

Vom Funkerkurs Romanshorn erwarb sich Graf Willy, 1932, den silbernen Blitz, Stäheli Richard, 1932, die Anerkennungskarte. Eine ganz flotte Leistung erzielte Triet Heinrich, 1934, der — direkt aus der Anfängerkategorie kommend — die Auszeichnungsprüfung im Tempo 40 (Karte) sicher bestand.

Wir gratulieren allen unsern Jungmitgliedern herzlich zu ihrem Erfolg und hoffen, sie werden sich weiterhin so aktiv entwickeln. **bo.**

Felddienstübung: Zusammen mit Kameraden des Militär-Sanitäts-Vereins Winterthur führen wir am 3. Juni 1950 eine Felddienstübung durch. Es handelt sich dabei um einen sehr abwechslungs- und überraschungsreichen Patrouillenwettkampf. Voraussichtlich arbeiten wir mit P5-Geräten; Tenue: Zivil. Die Übung erheischt umfangreiche Vorarbeiten. Deshalb bitten wir euch um provisorische Anmeldung bis spätestens 15. Mai 1950 an den Übungsleiter (Siegfried Weber, Wildbachstrasse 27, Winterthur). Die Anmeldung kann einzeln oder patrouillenweise (3—5 Funker pro Patrouille) erfolgen. Alle Interessenten erhalten in der 2. Hälfte Mai ein detailliertes Programm zugestellt. Kameraden, diese Patrouillenübung verdient eine unserer Sektion würdige Beteiligung!

Sektion Zürich

Offizielle Adresse: Postfach Zürich 48

Telephon O. Köppel, Privat 25 43 65. Postcheck VIII 15015

Sektionstätigkeit. Das im letzten «Pionier» erwähnte Urdorfer-Dreieckrennen findet dieses Jahr nicht statt. An dessen Stelle übernehmen wir wieder den Übermittlungsdienst am Zürcher Pferderennen vom 14./21. Mai und eine Tel.-Verbindung am Bezirksschiessen im Albisgütli. Das traditionelle Quer durch Zürich bleibt nach wie vor.

Vergesst den Stammtisch nicht!

Restaurant
Brüni
Mutz
Bern, Genfergasse & Bahnhof

Stammtisch
der Sektion Bern

Neuer
Pächter:
Jos. Herb-
Hegnauer

Restaurant Linthescher Zürich

Prima Mittag- und Abendessen.
1. Stock Säli für Sitzungen oder Gesellschaftsessen.
Stammlokal des EVU Zürich

Höflich empfiehlt sich: E. Schaub, Lintheschergasse 23, Tel. 25 21 16

Restaurant CAFÉ BANK Aarau

Stammlokal des EVU Aarau
Gute Küche Feldschlösschen-Biere
Vorzügliche Landweine
Höfliche Empfehlung H. Holzach-Läuchli

Nun wo bleiben die Anmeldungen? Ganze 2 Mitglieder sind aus dem Winterschlaf erwacht, wo sind die andern? Liebe Kameraden, meldet euch umgehend beim Sekretär an unter Angabe, bei welcher Veranstaltung ihr teilnehmen möchtet. Die definitive Zuteilung erfolgt auf Grund der Anzahl Anmeldungen.

1. Pferderennen: Telephonanlage, Bau 10.—12. Mai, abends; Bedienung 14./21. Mai, je nachmittags.
2. Quer durch Zürich: Funknetz, Bedienung 14. Mai vormittags.
3. Bezirksschiessen: Telephonverbindung, Bedienung 13. Mai 1400 bis 1900 Uhr; 14. Mai 0700 bis 1200 Uhr.

Bedingungsschiessen 1950. Für die Erfüllung der obligatorischen Schiesspflicht wurden wir dieses Jahr wiederum von der Schießsektion der UOG aller Waffen, Zürich, eingeladen. Der Beitrag musste leider auf Fr. 3.50 erhöht werden, ist aber immer noch unter dem normalen Ansatz aller übrigen Schiessvereine. Nebst Dienst- und Schiessbüchlein haben unsere Mitglieder der Mitgliederausweis mit der Quittungsmarke 1950 vorzuweisen.

Schiessstage 1950 (Schiessplatz Albisgütli).

Schiesszeiten: Samstag 1415—1815 Uhr / Sonntag 0700—1200 Uhr
Standblattausgabe: Samstag nachmittags bis 1730 Uhr
Sonntag vormittags bis 1100 Uhr

Bedingungsschiessen:

Stand: Samstag	1. April,	nachmittags	300 und 50 m
Stand: Sonntag	23. April,	vormittags	300 und 50 m
Stand: Sonntag	14. Mai,	vormittags	nur 300 m
Feld: Samstag	3. Juni,	nachmittags	300 und 50 m
Feld: Sonntag	25. Juni,	vormittags	nur 300 m
Feld: Samstag	15. Juli,	nachmittags	300 und 50 m
Feld: Sonntag	30. Juli,	vormittags	nur 300 m
Feld: Samstag	5. August,	nachmittags	nur 300 m
Feld: Sonntag	27. August,	vormittags	300 und 50 m

Auf die Distanz 50 m wird immer im Stand geschossen, bei angesagtem Schiessen im Feld werden jedoch die Standblätter daselbst abgegeben. Es können nur in der Stadt Zürich wohnhafte Mitglieder die Schiesspflicht beim UOV a. W. erfüllen.

Kameraden, verdankt dieses Entgegenkommen mit einer regen Teilnahme, benützt die ersten Schiessstage und wartet nicht bis zuletzt.

Morsekurse. Montag: Fliegerfunk, 2000—2200 Uhr, Zimmer 163a, Kaserne. — Dienstag: Geniefunker, 1930—2100 Uhr, Schulhaus Limmatstrasse B. — Mittwoch: Allgemeiner Sendeverkehr 2000—2200 Uhr, Zimmer 163a, Kaserne. — Donnerstag: Morsekurs für Rekrutierte, 2000—2200 Uhr, Zimmer 163a; bereits Rekrutierte haben auch am Montag und Dienstagabend Gelegenheit, an den Aktivkursen teilzunehmen.

Jahresbeitrag 1950. Kameraden, bringt nicht alles Geld aufs Steuerbüro, reserviert noch Fr. 4.50, bzw. Fr. 10.— für den Verband und überweist diesen Betrag baldmöglichst auf unser Postcheckkonto VIII 15015, der Kassier dankt euch zum voraus.

Stamm. Jeden ersten Dienstag im Monat ab 2000 Uhr im Café Linth-escher. Kp.

Sektion Zürichsee, rechtes Ufer (UOG)

Offizielle Adresse: Hans Bächler, Uetikon am See

Ruderregatta Stäfa 4. Juni 1950. Heute haben wir für euch eine erfreuliche Mitteilung: Am 4. Juni führt der Seeklub Stäfa eine Regatta durch, an welcher wir mit Funkgeräten mitmachen werden.

Die ganze Angelegenheit wird eine gerissene Übung sein, indem eine Funkstation mit den Booten fahren wird, von wo der Verlauf des Rennens an Start und Ziel übermittelt wird.

Wir möchten das Ganze als Demonstrations- und Werbeübung aufziehen und hoffen daher, dass recht viele von euch mitmachen werden. Neben unsern Aktiven erwarten wir eine ganze Anzahl Jungfunker und solche, die es werden wollen. Jeder bringe daher einen oder mehrere Kameraden mit.

Der Seeklub wird für unsere Verpflegung und für den Transport der Geräte besorgt sein. Damit wir dem Seeklub definitiv zusagen können und die Stationen bestellen können, bitten wir um möglichst baldige Anmeldung an den Präsidenten. Eine Postkarte genügt. Das kostet 10 Rappen und 2 Minuten Schreibzeit, erleichtert uns aber die Arbeit bedeutend.

Vielen Dank!

-bl-

Sektionsfunkverkehr. HBM 29. Dem Löwe ist es nun endlich gelungen, den Ring der Verbindungen zu schliessen. Allen Stationen im EVU ist Löwe/AZW nun bekannt. Die Verbindungen sind mehrheitlich gut, zum Teil sehr gut. Als schwächste Sta. kommt hier die St.-Galler-Oberländer-Station Bad-Ragaz mit leider nur ve 1 durch. Diese Verbindung ist aber bei störffreier Frequenz trotzdem OK. Auch auf Telephonie sind mehrere sehr gute Verbindungen vorhanden. Hallo — Dalia, Klima, Rolle, Luxa, Rialto — hier ruft Löwe. Von überall heisst es ve 3—4. Nicht zuletzt sind diese Verbindungen unserer 6,5 m hohen Stabantenne zu verdanken. Zur Nachahmung empfohlen!

Der Sendeleiter.

Sektion Zürcher Oberland, Uster

Offizielle Adresse: Postfach 62, Uster
Telephon Geschäft 96 95 75 (Haffter). Postcheck VIII 30055

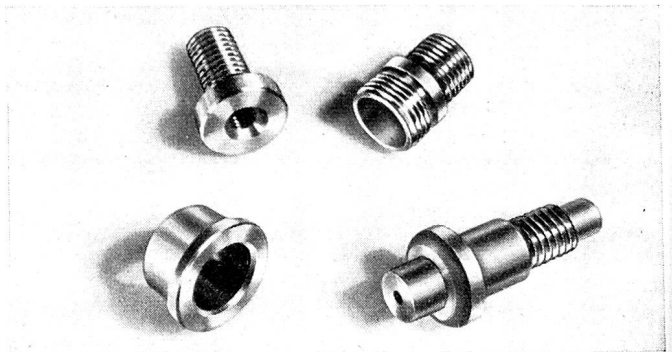
Nachrichtenübermittlung am Internationalen Rundstreckenrennen in Dübendorf: 20./21. Mai. Wiederum übernimmt unsere Sektion den Bau und den Betrieb der Telephonleitung am Rundstreckenrennen. Reserviert dieses Datum für diese interessante Übung, näheres folgt per Zirkular.

Sektionssender: Uster: Jeden Mittwoch von 2000 bis 2200 Uhr. — Dübendorf: Jeden Montag und Donnerstag ab 2015 Uhr.

Aktivfunkerkurs: Jeden Mittwoch 1900 Uhr in der Funkbude Zimiker.

Stamm: Donnerstag, den 4. Mai, 2030 Uhr, gemütlicher Stamm im Restaurant Trotte, Uster, eventuell Kegelaabend. Ha.

SCHRAUBEN, FAÇONTEILE
bis 20 mm Durchmesser



E. BYLAND & SOHN, NIEDERLENZ (AARGAU)

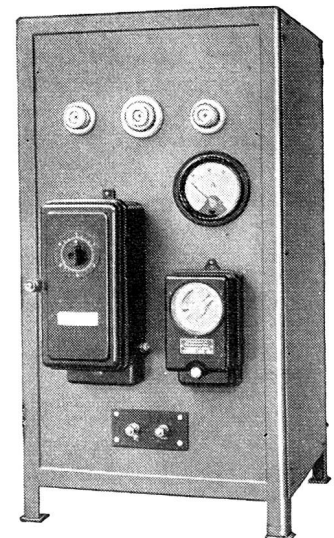
Clichés
RAU & C^o
INH. A. STANEK + C^o

ZÜRICH 4
BRAUERSTR. 51
TELEPHON: 23.19.08

Gleichrichter

für die Elektroindustrie

Für galvanische Bäder mit verlustloser Regulierung



Ladestationen

für Elektrofahrzeuge und stationäre Batterien-Transformatoren

Walter Bertschinger · Luzern

Elektroapparatebau

Lindenstrasse 15 Telephon (041) 2 75 74
Nachfolger der Gleichrichter-Abteilung Ferrier, Güdel & Co.